

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur
Karl H o n a y

Wien, Freitag, den 12. September 1924.

.....
Musik- und Theaterfest der Stadt Wien 1924. Die feierliche Eröffnung des Musik- und Theaterfestes der Stadt Wien findet am Sonntag um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr nachmittags bei schönem Wetter vor dem Rathaus statt. Eingeleitet wird die Feier durch Fanfaren vom Rathhausturm. Richard Strauss hat für diese Feier eine eigene Fanfare komponiert. Bürgermeister Seitz wird eine Ansprache halten. Auf dem Rathausplatz wird eine Bläserkapelle konzertieren. Die Feier wird allgemein zugänglich sein, eine Eintrittsgebühr wird nicht eingehoben. Für geladene Gäste wird ein kleiner Raum reserviert werden. Bei Regenwetter wird die Feier im Festsaal des Rathauses abgehalten.

Um insbesondere den auswärtigen Besuchern des Musik- und Theaterfestes jede mögliche Erleichterung zu verschaffen, ist für alle Veranstaltungen eine Zentralverkaufs- und Auskunftsstelle in der Konzertkasse Gutmann, I., Kärntnerring 3, Durchgang (neben Hotel Bristol) errichtet worden. Hier wird täglich von 9 bis 1 und von 3 bis 5 Uhr der Kartentisch besetzt. Hier werden täglich von 9 bis 1 Uhr und von 3 bis 5 Uhr die Karten auch für Theatervorstellungen ^{ausgegeben} und die Abschnitte der Legitimationen an Zahlungsstatt angenommen. Bis heute sind ungefähr 6000 Legitimationen, von denen jede vier Karten erhält, ausgegeben worden.

.....
Preiswettbewerb für Märsche. Wir haben bereits berichtet, daß der Musikverein der Angestellten der städtischen Strassenbahnen anlässlich seines dreißigjährigen Bestandes ein Preiswettbewerb für Märsche veranstaltet hat. Es sind ungefähr 200 Bewerbungen eingelaufen. Das Preisrichterkollegium, bestehend aus den Herren Dr. D. J. Bach, Julius Bittner, Heinrich Schoof, und Wilhelm Wacek (Franz Lehar musste einen Erholungsurlaub antreten und konnte daher an den Schlussberatungen nicht teilnehmen) hat einstimmig folgende Preise zuerkannt: Den ersten Preis (gestiftet von der Gemeinde Wien) an den Marsch „Wiener Kinder“ von Kapellmeister Julius Rey, II., Sebastian Kneippgasse 6, unter dem Motto „Komponieren ist Gabe, Instrumentieren ist Kunst“, den zweiten Preis an den Marsch „Gruß aus Graz“ von Karl Gürlich, Kapfenberg, den dritten Preis an den Marsch „Frisch, froh, frei, I“ von Hans Daubrawa, I., Michaelerplatz 6 und den vierten Preis an den Marsch „Bitte vorgehen!“ von Louis Feigl, XV., Wurzbachgasse 15. Überdies wurden ^{vom} Preisrichterkollegium vier Märsche zum Ankauf empfohlen. Es sind dies „Jubiläumsmarsch“ unter dem Motto „Dem Verdienste die Krone“ von Kapellmeister W. Zit, VIII., Strozsigasse 42, „Rot - Weiß“ unter dem Motto „Nur Geduld und Arbeitskraft bring Erfolg“ von Rudolf Zips, Steuerbeamter i. P. Ebreichsdorf bei Wien, „Bahn frei 1000“ von Franz Schoof jun. XIII., Penzingerstrasse 26 und „Gut klingend in kleinster Besetzung“ von Karl Potansky, XV., Goldschlagstrasse 27. Die erste Aufführung der vier ausgezeichneten Märsche findet bereits am Sonntag, den 14. September statt.

.....
Jubilare der Ehe. Am Donnerstag überreichte in Vertretung des Bürgermeisters amtsführender Stadtrat Speiser den goldenen Hochzeitspaaren Gustav und Josefa Miesicz, Wintergasse 18, Karl und Katarina Raab, Hackengasse 5 und Ignaz und Leopoldine Zach, Kopalgasse 6 die Ehrengabe der Gemeinde Wien.

Violinkurse an Bürgerschulen. Im vergangenen Schuljahr wurden an den Knabenbürgerschulen XXI., Kahlgasse 8 und Däublergasse 19 je zwei Violinkurse eingeführt. Der Andrang zu diesen Kursen war so groß, daß eine Vermehrung geboten schien. Der Gemeinderatsausschuß für allgemeine Verwaltungsangelegenheiten hat daher am Mittwoch über Antrag des amtsführenden Stadtrates Richter beschlossen, daß in diesen Schulen drei neue Abteilungen für den Violinunterricht errichtet werden sollen. Vom Schuljahre 1924/25 an, wird außerdem an den Knabenbürgerschulen XXI., Lorenz Kellergasse 15 und Siemenstrasse 15 der Violinunterricht eingeführt.

.....
Geehrte Redaktion!

Der städtische Finanzreferent amtsführender Stadtrat Hugo Breitner ersucht freundlichst zu der am Samstag, den 13. September 1924 um 9 Uhr vormittags in seiner Kanzlei, Neues Rathaus, Stiege V, I. Stock, stattfindenden

.....
P r e s s e k o n f e r e n z

einen Vertreter Ihres Blattes zu entsenden. Stadtrat Breitner wird über den Einspruch der Bundesregierung gegen die Wiener Wohnbausteuervorlage sprechen.

.....
Geehrte Redaktion!

Die Direktion der städtischen Sammlungen erlaubt sich, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu der am Samstag, den 13. September 1924 um 4 Uhr nachmittags stattfindenden

Vorbesichtigung der Ausstellung „Ernste Musik in Wien von Bruckner bis zur jüngsten Gegenwart“

höflichst einzuladen. Der Zugang zu der Ausstellung ist von der Feststiege I.

.....
Geehrte Redaktion!

Beiliegend übermitteln wir je zwei Karten für die Eröffnung des Musik- und Theaterfestes der Stadt Wien, für die Eröffnung der Ausstellung „Ernste Musik in Wien von Bruckner bis zur jüngsten Gegenwart“ und für einen aus Anlaß der Eröffnung des Musikfestes im Rathaus stattfindenden Empfang. Wir bitten diese Karten für die Kunst- und Kommunalreferenten zu verwenden.